

GAP DOKTORANDENWORKSHOP: META-ETHIK UND NORMATIVE ETHIK

veranstaltet von Professor Neil Roughley in Zusammenarbeit mit der GAP e.V. und der
Universität Duisburg-Essen

ESSEN: 11. – 13.11.2010

NEUER BEWERBUNGSSCHLUSS: 08.10.2010 (Frist verlängert)

WEBSITE: <http://www.uni-due.de/philosophie/personen.php?ID=127>

Bewerben können sich Doktorandinnen und Doktoranden an Instituten in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Auf dem Workshop wird 12 Doktorandinnen und Doktoranden die Möglichkeit gegeben, sich über ihre Ideen und ersten Forschungsergebnisse in einem Kreis von Nachwuchskräften und etablierten Fachphilosophen auszutauschen.

Im ersten Teil des Workshops hält jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer einen 20-minütigen Vortrag zu einer Detailfrage ihres Projektes. Daran schließt sich eine allgemeine Diskussion an. Im zweiten Teil werden Einzelgespräche geführt, in denen die Doktorandinnen und Doktoranden von je zwei einschlägig ausgewiesenen Hochschullehrern Feedback zu ihrem Projekt bekommen. Grundlage dafür sind die zuvor eingesandten schriftlichen Unterlagen und der Vortrag.

TEILNEHMENDE PROFESSOREN:

Logi Gunnarsson (Dortmund),
Wilfried Hinsch (Aachen),
Peter Schaber (Zürich),
Thomas Schramme (Hamburg)
Ulla Wessels (Saarbrücken).

Es wird eine Tagungsgebühr von € 50,-- erhoben. Für Teilnehmer, die auf kein Stipendium und keine Mittel ihrer Heimatuniversität zurückgreifen können, wird die Gesellschaft für Analytische Philosophie versuchen, die Tagungsgebühr zu übernehmen. Für diese Teilnehmer können auf Antrag dazu evtl. Reisekosten in Höhe von € 80,-- sowie Übernachtungskosten übernommen werden.

Bewerbungen sind zu senden an die
Universität Duisburg-Essen, Institut für Philosophie, Lehrstuhl für Philosophische Anthropologie und Ethik:

mailto: heidi.biallass@uni-due.de

Stichwort: MENE2010

Als Bewerbungsunterlagen ist elektronisch (als .pdf) folgendes einzureichen:

- (1) ein kurzer Lebenslauf
- (2) eine ausführliche Projektskizze (ca. 6 Seiten) ODER eine kurze Projektskizze (1- 2 Seiten) und ein Kapitel der Arbeit.

Für Nachfragen: neil.roughley@uni-due.de